

# Swaps, OTC-Derivate und Kick-Backs

Aktuelle Entwicklungen im Zivil- und Aufsichtsrecht

3. November 2011  
Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

Referenten  
RA Dr. Peter Clouth  
RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger  
RA Andreas W. Tilp

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

**Börsen-Zeitung**  
Zeitung für die Finanzmärkte

## Referenten

### *Dr. Peter Clouth*

ist Rechtsanwalt in Frankfurt und Partner der Sozietät Sernetz Schäfer. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das Bank- und Kapitalmarktrecht, einschließlich des Aufsichtsrechts der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, sowie die Prozessführung auf diesem Gebiet. Er ist Mitherausgeber und Autor verschiedener Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Wertpapier- und Derivategeschäfts.

### *Dr. Jürgen Ellenberger*

ist seit 2004 Richter am Bundesgerichtshof im XI. Zivilsenat, dem für Bankrecht zuständigen Senat des BGH. Er ist regelmäßig literarisch u.a. in der WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht tätig, Mitherausgeber und Mitautor des Praxishandbuchs "Ellenberger/Schäfer/Clouth/Lang, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft", 3. Auflage, sowie Mitherausgeber der Zeitschriften "BankPraktiker" und "BKR".

### *Andreas W. Tilp*

ist Rechtsanwalt in Tübingen und Gründer von TILP Rechtsanwälte. Die Kanzlei ist seit 1994 auf die nationale wie internationale Vertretung von privaten und institutionellen Investoren im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts spezialisiert. Auf diesen Gebieten ist Andreas W. Tilp durch zahlreiche Veröffentlichungen und Seminare ausgewiesen. Er ist unter anderem stellvertretender Vorsitzender des Gesetzgebungsausschusses zum Bank- und Kapitalmarktrecht im Deutschen Anwalt Verein.

## Zielsetzung

Als Folge der Entwicklung auf den Zinsmärkten standen und stehen immer noch zahlreiche Zinsderivategeschäfte, die sich für den Kunden als verlustbringend erwiesen, auf dem Prüfstand. Viele der abgeschlossenen strukturierten Swaps sahen keine Verlustbegrenzung für den Kunden vor, während die Banken ein einseitiges Kündigungsrecht haben. Eine Reihe von Rechtsstreitigkeiten sind bereits instanzgerichtlich mit teils konträren Ergebnissen entschieden worden, der Bundesgerichtshof hat am 22. März 2011 ein erstes Urteil zu einem "CMS Ladder Swap" verkündet (XI ZR 33/10, WM 2011, 682). Mittlerweile

liegen erste instanzgerichtliche Entscheidungen vor, die sich mit der Frage befassen, ob dieses Urteil auf andere Derivatgeschäfte übertragen werden kann. Probleme ergeben sich zusätzlich durch die Pflicht zur Aufdeckung von Interessenkonflikten und dem Verbot von Zuwendungen sowie zahlreiche aufsichtsrechtliche Fragestellungen.

Die Kick-Back Frage begegnet dem Praktiker zweigeteilt. Zum einen "vergangenheitsbezogen" immer dann, wenn in Haftungsprozessen der Geltungsbereich der Rechtsprechung ausgelotet wird und über verschiedene – vom BGH durch Beschlüsse vom 9. März und 19. Juli 2011 (XI ZR 191/10) entschiedene – Einzelaspekte gestritten wird (u. a. im Rahmen der Kausalität und des Verschuldens). Zum anderen "zukunftsbezogen", wenn es um die Beratung über die Ausgestaltung von Aufklärung/Beratung und Vertragsdokumentation geht. Oft lassen sich beide Fragekomplexe nicht trennen, nicht selten ergeben sich bei der Beantwortung Zielkonflikte zwischen der „Vergangenheitsbewältigung“ und der „Zukunftsgestaltung“. Ausgehend hiervon kann man wohl nahezu alle Themen, die im Zusammenhang mit der Kick-Back-Rechtsprechung den Status "noch offen" haben, sowohl unter dem Gesichtspunkt "Kick Back und Haftungsprozess" als auch unter dem Gesichtspunkt "Rechtssichere Ausgestaltung des Wertpapier- und Derivategeschäfts" sehen.

Bei diesem Seminar werden Ihnen anerkannte Experten einen detaillierten Einblick in die „Dos“ und „Don'ts“ im Zusammenhang mit strukturierten Produkten geben. Das Seminar will erst die Rechtstatsachen klären, die Rechtslage aus unterschiedlichen Blickpunkten darstellen und analysieren und dann Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

## Teilnehmer

Das Seminar eignet sich daher sowohl für Anwälte und Banksyndizi, die die dem Rechtsfall zugrundeliegenden Produkte kennen lernen möchten, als auch für Anwälte, Bank- und Börsensyndizi und sonstige Bankmitarbeiter, die wertvolle Tipps für das tägliche Beratungsgeschäft bzw. für den anstehenden Rechtsfall mitnehmen wollen.

3. November 2011 – 9.30 bis ca. 17.15 Uhr

9.30 Uhr

**Die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zu Swaps und Kick-Backs (Teil I)**

*RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger*

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr

**Die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zu Swaps und Kick-Backs (Teil II)**

*RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger*

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr

**Strukturierte Produkte und Zuwendungen aus Anlegersicht: „Jetzt geht’s erst richtig los!“**

- Strukturelle Ungleichgewichte bei strukturierten Produkten
- Die bisherige Interessenkollisions-Rechtsprechung: Dogmatische Fokussierung auf den Beratungsvertrag ein Irrweg?
- Verbotene Zuwendungen mit Nichtigkeitsfolge

*RA Andreas W. Tilp, TILP Rechtsanwälte*

14.30 Uhr

**Verhaltenspflichten der Kreditinstitute im OTC-Derivategeschäft (Teil I)**

- Tatsächliche und rechtliche Grundlagen des Vertriebs von OTC-Derivaten
- Anlageberatung im OTC-Derivatgeschäft: Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und im Aufsichtsrecht

*RA Dr. Peter Clouth, Sernetz Schäfer Rechtsanwälte*

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

**Verhaltenspflichten der Kreditinstitute im OTC-Derivategeschäft (Teil II)**

- Marge und „negativer Marktwert“ – aufklärungspflichtige Interessenkonflikte?
- Vertriebsbezogene Fragestellungen der Kautelarpraxis

*RA Dr. Peter Clouth*

17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

## Teilnahmebedingungen und Anmeldung

### Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: 0 69 / 27 32-162 ♦ Fax: 0 69 / 27 32-200 ♦ www.wm-seminare.de

### Datum

3. November 2011  
9.30 bis ca. 17.15 Uhr

### Veranstaltungsort

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park  
Helfmann-Park 1  
65760 Eschborn/Frankfurt  
Tel. 06196/9697-0

### Anmeldung zum Seminar Nr. S11-703J

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar "Swaps, OTC-Derivate und Kick Backs ..." am 3. November 2011 in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 820,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf  mich  Firma/Institut.

### Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 820,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 155,80). Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen / Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programm-änderungen vor.

### Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

### Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode SC319416244.

### Werbung

Ich kann der Verwendung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen bei [seminare@wm-seminare.de](mailto:seminare@wm-seminare.de) oder unter Tel. 069/2732-162.



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme das kostenlose zweimonatige Probe-Abonnement der **WuB-Papiersausgabe** Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

Unterschrift